



Teil 1



Du liest einen Zeitungstext.

Wähle für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b, oder c.

„Berufsausbildung in Deutschland“

Die Wahl des passenden Berufs beschäftigt Kinder und Jugendliche, solange sie noch zur Schule gehen. Familie, Lehrer, Freunde und Bekannte können da sicher helfen, aber die Entscheidung muss von dem Jugendlichen getroffen werden. In Deutschland wollen viele Schüler nach ihrem Schulabschluss nicht auf die Uni gehen, sondern einen Beruf lernen. Wer will, kann daher nach Abschluss der Haupt-

schule, Realschule oder des Gymnasiums eine Berufsausbildung beginnen. Dazu besucht man eine Berufsschule.

In den Berufsschulen haben die Jugendlichen zwei- oder dreimal in der Woche Unterricht und an den anderen Tagen arbeiten sie, zum Beispiel bei einem Friseur, bei einer Firma, in einem Büro oder woanders. So können die Jugendlichen den Beruf besser lernen und dabei auch etwas Geld verdienen.

Die Schüler in den Berufsschulen heißen „Azubis“. Das kommt von „Auszubildende“ und bedeutet „Leute, die ausgebildet werden müssen“. Die Azubis besuchen die Berufsschule zwei bis dreieinhalb Jahre lang und bekommen jeden Monat etwa 380 Euro.

Diese Art der Berufsausbildung heißt „duale Ausbildung“, das heißt Ausbildung auf zwei Wegen, denn Jugendliche haben Unterricht und arbeiten, sie machen also beides, eine Kombination von Theorie und Praxis, die für den späteren Beruf sehr nützlich ist.

Die duale Berufsausbildung ist in Deutschland bei den Jugendlichen, die nicht studieren wollen, sehr beliebt. Auf die Frage „Wie findet ihr die duale Ausbildung?“ antworten die meisten: „Ganz toll!“ Es ist aber für die Jugendlichen nicht immer leicht, einen Ausbildungsplatz in ihrem Traumberuf zu finden.





0 Den zukünftigen Beruf eines Jugendlichen ...

- ☐ a wählen seine Eltern.
- ☒ b muss der Jugendliche selbst wählen.
- ☐ c bestimmen seine Schulnoten.

1 In Deutschland ...

- ☐ a wollen alle Schüler nach der Schule studieren.
- ☐ b wollen die meisten Schüler keinen Beruf lernen.
- ☐ c kann man nach Abschluss der Schule einen Beruf lernen.

2 In der Berufsschule ...

- ☐ a muss man jeden Tag arbeiten.
- ☐ b hat man nicht jeden Tag Unterricht.
- ☐ c muss man für die Teilnahme am Unterricht zahlen.

3 Die Schüler ...

- ☐ a in der Berufsschule nennt man „Azubis“.
- ☐ b müssen die Berufsschule mindestens drei Jahre lang besuchen.
- ☐ c bekommen alle zwei Monate etwa 400 Euro.

4 „Duale Berufsausbildung“ bedeutet:

- ☐ a Zwei Berufe zur gleichen Zeit lernen.
- ☐ b Eine Berufsausbildung gleichzeitig in zwei Firmen machen.
- ☐ c Unterricht haben und arbeiten.

5 Die meisten Jugendlichen ...

- ☐ a finden die duale Ausbildung leicht, aber langweilig.
- ☐ b sind mit der dualen Ausbildung sehr zufrieden.
- ☐ c können problemlos einen Ausbildungsplatz finden



Teil 2



Du liest am Jugendtreff folgendes Veranstaltungsprogramm.
Lies die Aufgaben 6 bis 10 und den Text. Welcher Tag ist richtig?
Wähle die richtige Antwort a, b oder c.

0 Du möchtest gern tanzen.

- ☐ a Dienstag, 7. August
- ☒ b Samstag, 11. August
- ☐ c anderer Tag

6 Du möchtest eine Fahrradtour machen.

- ☐ a Dienstag, 7. August
- ☐ b Donnerstag, 9. August
- ☐ c anderer Tag

7 Du möchtest Sport treiben.

- ☐ a Montag, 6. August
- ☐ b Dienstag, 7. August
- ☐ c anderer Tag

8 Du gehst gern schwimmen.

- ☐ a Mittwoch, 8. August
- ☐ b Freitag, 10. August
- ☐ c anderer Tag

9 Du möchtest gern einen Film sehen.

- ☐ a Montag, 6. August
- ☐ b Dienstag, 7. August
- ☐ c anderer Tag

10 Du möchtest einen Ausflug zu einer Sehenswürdigkeit machen.

- ☐ a Montag, 6. August
- ☐ b Mittwoch, 8. August
- ☐ c anderer Tag



Sommerprogramm des Jugendtreffs Stuttgart vom 6. bis 11. August

Montag, 6. August	Wir wollen an diesem Tag das Schloss Neuschwanstein besuchen. Es ist nicht sehr weit weg, nur 2 Stunden mit dem Bus. Dieser Ausflug lohnt sich!
Dienstag, 7. August	Wer Lust hat, kann mit anderen Jungen oder Mädchen Fußball spielen. Von 15 Uhr bis 18 Uhr ist das Fußballstadion frei. Meldet euch an!
Mittwoch, 8. August	Da es an diesem Tag sehr warm werden soll, organisieren wir einen Ausflug ins Freibad. Wem es zu warm ist, kann mitkommen!
Donnerstag, 9. August	Am Abend haben wir vor, einen spannenden Krimi zu zeigen. Es ist der neue James-Bond-Film. Den solltet ihr euch unbedingt ansehen!
Freitag, 10. August	Wer gern Rad fährt, sollte an dieser Veranstaltung teilnehmen. Wir fahren diesmal ungefähr 10 Kilometer.
Samstag, 11. August	Party, Beginn 20 Uhr. Ihr seid alle herzlich eingeladen. Es wird etwas zu essen und zu trinken geben. Der Eintritt kostet nur 3 Euro.



Teil 3



Du liest eine E Mail.

Wähle für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.



Von:

Petra

An:

Annette

Betreff:

Prüfungsstress



Liebe Annette,

Ich kann deinen Prüfungsstress gut verstehen, denn mir ging es früher auch so. Am Tag vor einer Prüfung konnte ich nicht richtig lernen, und gut geschlafen habe ich da auch nicht. Aber du bist nicht die Einzige, die dieses Problem hat.

In meiner E-Mail möchte ich dir darum ein paar Tipps geben, die gegen diesen Stress helfen. Die Tipps habe ich von meinem Vater bekommen, der, wie du ja weißt, Lehrer ist. In solchen Situationen kann dir ein Lehrer, glaube ich, besser als ein Arzt helfen.

Nun zu den Tipps: Du solltest am Abend vor der Prüfung den Stoff noch einmal durchgehen und früh schlafen gehen. Lerne nicht allein, sondern mit deinen Freunden zusammen. Triffst euch regelmäßig vor der Prüfung, denn zusammen macht das Lernen mehr Spaß.

Besonders wichtig ist nicht, wie viele Stunden du lernst, sondern wie du lernst. Warte nicht bis zum letzten Tag vor der Prüfung! Mach dir einen genauen Lernplan und lerne jeden Tag ein bisschen! Unterstreiche mit einem Textmarker, was du dir merken musst.

Vergiss außerdem die gesunde Ernährung nicht, iss nicht zu viel Süßes, stattdessen lieber viel Obst und viel Gemüse. Und mach beim Lernen kleine Pausen, fünf Minuten sind meistens genug. Pausen sind wichtig und helfen dir, dich zu konzentrieren.

Hoffentlich habe ich dir ein wenig geholfen. Viel Erfolg bei der nächsten Prüfung!

Alles Liebe

deine Petra



- 11 Was sagt Petra zu Beginn?**
- a** Dass sie gestern gut geschlafen hat.
 - b** Dass sie früher auch Angst vor Prüfungen hatte.
 - c** Dass sie Annettes Ruhe vor Prüfungen toll findet.
- 12 Wer hat Petra die Tipps gegen Stress gegeben?**
- a** Ihr Lehrer.
 - b** Ihr Arzt.
 - c** Ihr Vater.
- 13 Was hilft nach Ansicht von Petra beim Lernen vor einer Prüfung?**
- a** Immer allein lernen.
 - b** Eine Wiederholung am Abend vor der Prüfung.
 - c** Sich am Tag der Prüfung mit Freunden treffen.
- 14 Was ist beim Lernen wichtig?**
- a** Am Tag vor der Prüfung nicht mehr lernen.
 - b** Möglichst viele Stunden lernen.
 - c** Genau planen, wann man was lernt.
- 15 Was soll Annette beim Lernen nicht vergessen?**
- a** Sich zu konzentrieren.
 - b** Kleine Pausen zu machen.
 - c** Jeden Tag etwas Schokolade zu essen.





Teil 4



Sechs Jugendliche suchen am schwarzen Brett ihrer Schule eine passende Freizeit-AG. Lies die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen a bis f. Welche Anzeige passt zu welcher Person? Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markiere so: X.

0	Andreas treibt viel Sport und möchte nun gern Tennis lernen.	f
16	Inge hat zum Geburtstag eine Katze geschenkt bekommen.	
17	Rainer möchte Klavier spielen lernen.	
18	Peter arbeitet gern im Garten.	
19	Renate tanzt in ihrer Freizeit sehr gern.	
20	Markus sitzt lange am Computer und surft.	



Alles über Haustiere a

Bist du tierlieb? Hättest du auch gern ein Haustier? In dieser AG lernt man, wie man sich richtig um sein Haustier kümmern sollte. Man lernt, was ein Haustier frisst und wann man es zum Tierarzt bringen muss.

Musik, Musik, Musik! b

Wer schon immer Musik machen wollte, ist in dieser AG am richtigen Platz. Hier könnt ihr schnell ein Instrument spielen lernen. Wählen könnt ihr zwischen Schlagzeug, Gitarre oder Flöte. Das Tolle dabei: Am Schuljahresende nehmt ihr an einem Konzert teil!

Fit durch Tanz c

Hier könnt ihr zwei Aktivitäten miteinander kombinieren, nämlich Gymnastik und Tanzen. In dieser AG lernt ihr Tänze aus der ganzen Welt, von Tango bis Breakdance. Es gibt eine Gruppe für Anfänger und eine für Fortgeschrittene.

AG „Botanik“ d

Wie wäre es mit einem eigenen Apfelbaum im Garten? Oder magst du lieber Tulpen? Egal! Wenn ihr euch für Bäume, Pflanzen und die verschiedenen Blumenarten interessiert, dann wartet in der AG „Botanik“ viele interessante Projekte auf euch.

PC-Freunde e

Computer haben zwei Seiten, eine gute und eine gefährliche. Hier lernt ihr, welche Vor- und Nachteile das Surfen im Internet hat. Ihr lernt, wie man das Internet für die Schule nutzen kann und was man auf keinen Fall tun sollte.

AG „Sport“ – der Klassiker ✕

Sport macht immer Spaß, Sport ist gut für die Gesundheit. In dieser AG können alle mitmachen. Es werden Fußball, Basketball, Handball, Volleyball und auch Tennis angeboten. Neu in diesem Jahr: Fußball für Mädchen. Meldet euch rechtzeitig an!



Verwende das Verb in der Klammer in der richtigen Form.

Denk daran

e → i
e → ie
a → ä

- 1 Er _____ immer seine Hausaufgaben. [vergessen]
- 2 Am Sonntag _____ Luisa bis 12 Uhr mittags! [schlafen]
- 3 Herr Schulz ist ein prima Lehrer, es _____ keinen besseren! [geben]
- 4 Wann _____ du dich mit Tobias? [treffen]
- 5 Er _____ mir nie! [helfen]
- 6 Jeden Tag _____ Lisa mit dem Rad zur Schule. [fahren]



Welches Wort passt? Ordne zu!

das Abitur

der Azubi

der Lernplan

die Berufsschule

- 1 _____ ist Schüler in einer Berufsschule.
- 2 _____ ist eine Schule, wo man einen Beruf lernt.
- 3 _____ ist die Abschlussprüfung nach der letzten Klasse des Gymnasiums.
- 4 _____ ist ein Programm, worauf steht, wann und was man lernt.



In jedem Satz ist ein Fehler. Finde und korrigiere ihn.

- 1 Michael sitzt sehr lang im Computer.

- 2 Tobias möchte nach Deutschland studieren.

- 3 Ilse geht jeden Tag am 8 Uhr zur Schule.

- 4 Im Wochenende möchte Robert Fußball spielen.
